Leitfaden zur Durchführung eines Elternabends zum Thema „Verletzendes Online-Handeln“

Der folgende Leitfaden bietet Ihnen Anregungen, wie Sie die bereitgestellten Materialien für die Durchführung eines Elternabends nutzen können.

Vorbereitungen treffen

Zur Planung eines Elternabends stehen Materialien bereit, die bei Organisation, technischer Ausstattung und inhaltlicher Gestaltung von Nutzen sein können. Diese finden Sie im Bereich für Lehrkräfte unter **„Planung und Durchführung eines Elternabends“**.

- Vorbereitung eines medienpädagogischen Elternabends
- Methoden der Elternarbeit
- Einbindung interaktiver Tools bei Online-Elternabenden
- Leitung von Elternabenden: Moderations- und Sprechtechniken

Thema wählen

Im Bereich „Verletzendes Online-Handeln“ stehen Ihnen drei Themenpakete zur Verfügung. Jedes Paket enthält umfangreiche Hintergrundinformationen und konkretes Material zum Einsatz bei Elternabenden. Sie können je nach Relevanz und Interesse der Eltern wählen:

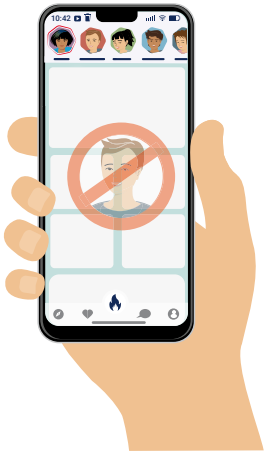
- Formen und Wirkung
- Cybermobbing erkennen & handeln
- Akutfall Cybermobbing

Präsentationsvorlage nutzen

Zu jedem Themenpaket gibt es eine Präsentationsvorlage. Diese bietet Ihnen Anregungen, wie Sie die Materialien für die Durchführung eines medienpädagogischen Elternabends nutzen können.

- Jede Präsentationsvorlage enthält einen Einstiegsclip, mögliche Einstiegsfragen, sowie verschiedene Praxisbeispiele, die Sie gemeinsam mit den Eltern bearbeiten können. In den Foliennotizen sowie nachfolgend im Leitfaden finden Sie zusätzlich ergänzende Hinweise zum Einsatz der Inhalte und Praxisbeispiele.
- Die Praxisbeispiele (Anklickbare Grafiken und Interaktive Schaubilder) sind jeweils auf den Folien verlinkt, daher ist eine Internetverbindung erforderlich. Für eine Offline-Verwendung müssen die Praxisbeispiele im Vorfeld aus dem mebis Magazin heruntergeladen und außerhalb der Präsentation geöffnet werden.
- Am Ende der Präsentation finden Sie ausgeblendete, gelayoutete Folien, die Sie mit weiteren Inhalten befüllen können. Sie können so die Präsentation entsprechend Ihrer Wünsche anpassen bzw. gestalten. Sollten Sie die leeren Folien nicht benötigen, können Sie diese löschen.

Hinweis: Die Präsentationsvorlagen sind nicht zur Weitergabe an die Eltern gedacht. Für Eltern gibt es zum Thema passgenaue medienpädagogische Materialien, auf die Sie anstelle der Präsentation verweisen können.



In das Thema einsteigen

Zum allgemeinen Einstieg ins Thema kann der **Film-Clip „Unser Kind, ein Opfer? – Nadya wird online gemobbt“** genutzt werden. Darin wird eine Cybermobbing-Situation thematisiert und damit einhergehende Auswirkungen aufgezeigt. Der Clip greift Cybermobbing als grundlegendes Thema auf und bietet Anknüpfungspunkte und Gesprächsanlässe für verschiedene Aspekte, z. B. die beteiligten Personengruppen, Auswirkungen auf die Opfer oder Rolle und Einfluss der Bystander.

Je nachdem welches Themenpaket Sie für den Elternabend gewählt haben, können Sie im Anschluss an den Film-Clip verschiedene **Einstiegsfragen** nutzen:

Themenpaket	Mögliche Einstiegsfragen
Formen und Wirkung	● Was ist für Sie „Gewalt im Internet“? ● Wie lange denken Sie darüber nach, bevor Sie etwas in einem Messenger oder in Social Media schreiben? ● Überlegen Sie, wie etwas bei anderen ankommt, bevor Sie etwas posten oder schreiben? ● Kennen Sie jemanden, der schon mal mit Hasskommentaren konfrontiert war?
Cybermobbing erkennen & handeln	● Reden Sie mit Ihrem Kind über Auswirkungen von verletzendem Online-Handeln, z. B. wie sich jemand fühlt, der bewusst ausgegrenzt wird oder verletzende Kommentare bekommt. ● War Ihr Kind oder eine Person in Ihrem Umfeld schon mal von Cybermobbing betroffen (als Täter, Opfer, Bystander)? Wenn ja, was wurde unternommen, um die Mobbingsituation zu beenden? ● Wie hat sich das Mobbing auf die betroffene Person ausgewirkt? ● Wie schätzen Sie Ihren Handlungsspielraum ein? ● Welche Regeln gibt es in Ihrer Familie zum Umgang mit anderen (im Internet)?
Akutfall Cybermobbing	● Ist Ihnen der aktuelle Fall bekannt? ● Wie haben Sie davon erfahren? Wer hat Ihnen davon erzählt? ● Wie fühlen Sie sich aktuell? ● Haben Sie schon mit jemandem/Ihrem Kind gesprochen? Wenn ja, wie lief das Gespräch ab? ● Wie möchten Sie weiter mit dem Fall umgehen?

Praxisbeispiele einsetzen

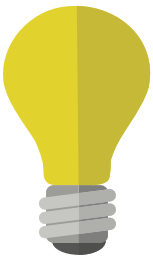
Für Interaktivität beim Elternabend stehen Ihnen innerhalb der Themenpakete verschiedene Praxisbeispiele zur Verfügung, die mit Eltern durchgeführt werden können (Präsenz und online). Sie greifen lebensnahe Situationen der Eltern auf, regen den Austausch unter den Eltern an und vermitteln Informationen. Eine enthaltene Schritt-für-Schritt-Anleitung skizziert einen möglichen Ablauf und Einsatz sowie Informationen zu den benötigten Materialien. Die Anleitung steht im Bereich für Lehrkräfte zur Verfügung.

Themenpaket	Praxisbeispiel	Format und Inhalt
Formen und Wirkung	„War doch nicht so gemeint“	**Comic** über mögliche Missverständnisse in der Online-Kommunikation
	„Will doch keiner sehen“	**Comic** über Auswirkungen von Hass-Kommentaren im Internet und den richtigen Umgang
	„Formen von verletzendem Online-Handeln“	**Anklickbare Grafik** zu Formen von verletzendem Online-Handeln
Cybermobbing erkennen & handeln	„Beas Geschichte“	**Fallbeispiel** über eine Cybermobbing-Situation unter Kindern bzw. Jugendlichen im Klassenchat

Weitere Anregungen, Elternabende abwechslungsreich und anschaulich zu gestalten, finden Sie im Dokument **„Interaktive Beispiele für den Einsatz bei Elternabenden“**.

Anknüpfen und Gesprächsanlässe schaffen

Um mit Eltern ins Gespräch zu kommen, ist es grundsätzlich wichtig, die Interessen, Standpunkte und Bedürfnisse der Eltern im Blick zu haben und aufzugreifen. Spielerisch-kreative Methoden, die die Teilnehmenden aktiv einbeziehen und an ihren Erfahrungen ansetzen, wie Film-Clips, Fragen und Praxisbeispiele, erleichtern den Einstieg, bauen Unsicherheiten ab und regen zur Reflexion und zum Erfahrungsaustausch an. Beispiele und Anregungen finden Sie im Dokument **„Methoden der Elternarbeit“**. Gerade bei Themen, die Eltern aus konkretem Anlass beschäftigen, ist es wichtig, einen offenen Raum zu bieten und auf die Elternfragen einzugehen. Unterstützung bieten Ihnen **„Mögliche Elternfragen (FAQ)“** zum jeweiligen Themenpaket.



Wissen vermitteln

Je nachdem, aus welchem Anlass die teilnehmenden Eltern den Elternabend besuchen, können Sie neben Austausch und Gesprächen zum Thema kleine Einheiten zur Wissensvermittlung einbinden. Sie können sich dazu z. B. einen speziellen Aspekt eines Themas herausgreifen, der Ihnen besonders wichtig erscheint. Umfassende Hintergrundinformationen und kompakte Übersichten finden Sie im jeweiligen Themenpaket im Bereich für Lehrkräfte auf der Online-Plattform mebis. Sie können z. B. auch die Präsentationsvorlage oder andere Methoden für Austausch und Wissensvermittlung nutzen. Anregungen bieten hier die **„Methoden der Elternarbeit“**.

Abschließend auf weiterführende Materialien verweisen

Weisen Sie die Eltern abschließend auf das kostenfreie Angebot auf der Online-Plattform mebis hin. Dort finden Eltern im Bereich **„Angebote für Erziehungsberechtigte“** grundlegende und weiterführende Materialien zu medienpädagogischen Themen, die Unterstützung und Anregungen für den eigenen Familienalltag bieten. Zur Verfügung stehen außerdem FAQ-Videos mit Elternfragen, Erklärvideos und Handlungstipps in Leichter Sprache. Dort stehen neben den Materialien zum Themenbereich „Verletzendes Online-Handeln“ auch Themenpakete zu „Medien in der Familie“, „Social Media“, „Jugendschutz und Sicherheitseinstellungen“, „Medien und Gesundheit“ sowie „Sexualisierte Inhalte“ bereit.